

kapelle verherrlichte den Festtag bis in die Abendstunde.

Das Resultat dieses Festschießens ist folgendes:

Bestgewinner auf 500 Schritt, auf die Erzherzog-Albrecht-Ehrenscheibe:

1. Dallabride, Kufstein
2. Johann Weindl, Häring
3. Heinrich Benjamin Adolf von Adam, Schwoich
4. Sebastian Seywald, Schwoich
5. Josef Rieder, Schwoich
6. Gottfried Gstrein, Kufstein
7. Matthäus Egerbacher, Schwoich
8. Johann Hupfauf, Schwoich
9. Johann Kaufmann, Kufstein

Separatbest für den Schützenaufmarsch:

1. Franz Egerbacher, Schwoich
2. Matth. Egerbacher, Schwoich
3. Gregor Schroll, Schwoich
4. Peter Payr, Schwoich
5. Matth. Egerbacher, Schwoich
6. Joh. Hupfauf, Schwoich
8. Joh. Kaufmann, Kufstein
9. Jakob Stegmayer, Schwoich
10. Dellabride, Kufstein
11. Jakob Baumgartner, Schwoich
12. Johann Payr, Schwoich
13. Joseph Steiner, Häring
14. Matthäus Oberhofer, Schwoich

Auf 300 Schritt am Haupt: Georg Schweiger, Maria-stein

Am Schlecker:

1. Johann Payr, Schwoich
2. Jakob Baumgartner, Schwoich
3. Georg Schroll, Schwoich
4. Michael Stegmayer, Schwoich
5. Peter Payr, Schwoich
6. Kaspar Nagiller, Häring

Auf 150 Schritt am Haupt: Josef Lenzhuber, Maria-stein

Am Schlecker:

1. Jos. Lenzhuber, Mariastein
2. Josef Klammer, Kufstein
3. Peter Payr, Schwoich
4. Jos. Hammerle, Langkampfen
5. Johann Payr, Schwoich
6. Adolf Adam v. Adam, Schwoich

Separatbest für Jungschützen auf 500 Schritt:

Jakob Stegmayer, Schwoich

auf 300 Schritt:

Michael Stegmayer, Schwoich

auf 150 Schritt:

Adolf von Adam, Schwoich

*Aus: Arnold R. Steinbach „I. Illustrierter historischer Schematismus und Jahrbuch der k. k. ritterlich-privilegierten Scharfschützen-Corps“, Wien 1888*

*Innsbrucker Stadtarchiv, Bd. 8/9, 1978*

Johann Stöger:

Oberschützenmeister des Schützen-Vereins in Schwoich bei Kufstein. Geboren zu Mariathal bei Rattenberg im Jahre 1836: machte den Feldzug 1859 in Italien als Freiwilliger bei der Scharfschützenkompanie unter Hauptmann Molitzky mit und ist Besitzer der Kriegsmedaille. Der Herr Oberschützenmeister hat sich als solcher um den Verein zahlreiche Verdienste und in Folge dessen allseitige Anerkennung und Verehrung von Seite der Vereinsmitglieder erworben, wie er nicht minder die unbedingte Achtung seiner Mitbürger genießt.

Eine interessante Schützenscheibe des Jahres 1884: gestiftet von Alois Kronbichler und Johann Stöger; beide Vorarbeiter bei der Perlmooser AG, denn die Scheibe zeigt als Motiv den Kalkbrennofen und den Mergelsteinbruch, die Familie des Johann Stöger und im Hintergrund das Pendlingmassiv.

*Tiroler Landesarchiv: Pestarchiv II 454*

Neue Schiessen-Roll oder Verzeichnus

Aller bey der Stadt und im Landgericht der Herrschafft Khuefstain sich befindender Angesehenen, verheirathen und lödigen Bürger-, Feuer- und Scheibenschützen, wie selbe mit Gewöhr, Ammunition und Zuegeher, an dato befaßter, auch sonnstigen qualifizierter erschienen, und aus gnäd. herrschafftlichen untern 2-ten dis erlassnen, am 9-ten dito eingangen hochlöbl. Bevehlch, vor mir Ferdinand Carl von Moor, Landt-Militiae Obrist-Lieutenant und Hauptmann p. auch Franzen Leitgeb der Rechten Doctorn, Stadt- und Landtrichter, in Beysein Stöphan Planchen, Burgermaistern zue Khuefstain, beschrieben worden:

Den 12-ten, 13-ten und 14-ten Decembris 1677

Aus dem *Schwoicher Viertel*:

Leonhard Zötl, zum Hatten

Geörg Mazinger, zu Mazing

Andree Empbacher, zu Neuschwendt

Hanns Täxenbichler, zu Taxenbichl

Adam Gratt, am Prästhof

Max Stainbacher, zu Aufing

Sebastian Gratt, zu Pichl

Geörg Gratt, zu Grueb

Wolf Widschwendter, zu Pepernau